Modulbeschreibung 27-ME Methodische Grundlagen der Psychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 25.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800965

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-ME Methodische Grundlagen der Psychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Axel Mayer

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Beurteilung psychologischer Untersuchungen; Interpretation empirischer Ergebnisse; Beurteilung der Angemessenheit von verwendeten Verfahren; zielgruppenspezifische Darstellung von Untersuchungsergebnissen; Kenntnis in Theorie und Anwendung der Wahrscheinlichkeitsrechnung, der deskriptiven Statistik sowie der Korrelations- und Regressionsanalysen; Fähigkeit zur Überführung von psychologischen Fragestellungen in valide Untersuchungsdesigns sowie statistische Auswertungsmethodik.

Lehrinhalte

ME.1: Die Vorlesung mit Übung führt in die methodischen und statistischen Grundlagen der Psychologie ein. Dazu zählen psychometrische Überlegungen (Messen, Skalenniveaus), Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsverteilungen, die deskriptive Statistik sowie Beschreibungsparameter von Stichproben.

ME.2: Die Vorlesung mit Übung baut auf ME.1 auf und erweitert die bisher thematisierten Inhalte um Methoden der Korrelations- und Regressionsanalysen sowie die elementare Wahrscheinlichkeitsrechnung.

ME.3: Vorlesung "Grundlagen der psychologischen Diagnostik": Im Zentrum stehen die methodischen und psychometrischen Grundlagen der psychologischen Diagnostik. Themenschwerpunkte sind u. a. Grundlagen und Rahmenbedingungen der Diagnostik: Geschichte, Aufgaben, Zielsetzungen und Strategien der Diagnostik; Datenquellen und Methoden der Datenerhebung; Testtheorien; Konstruktionsprinzipien psychometrischer Tests; Methoden der Item- und Testanalyse; Teststandards; Gütekriterien psychometrischer Tests; Testnormierung; Testfairness; Speed- und Power Tests; Eigenschafts- versus Verhaltensdiagnostik; Erhebungsstrategien; Einzel- versus Gruppentestung; Gestaltung der Testsituation; computergestützte Diagnostik; Grundprinzipien multimethodaler Diagnostik; Merkmale und Konstruktbereiche; Anwendungsbereiche psychologischer Diagnostik.

ME.4: Studierende müssen den Nachweis über die Teilnahme an Untersuchungen als Versuchsperson im Umfang von 30 Stunden erbringen. Diese sollen vorzugsweise im Rahmen von empirisch-experimentellen Projektseminaren und psychologischen Abschlussarbeiten abgeleistet werden.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
ME.1 Einführung in die Psychologische Methodenlehre und Statistik 1	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
ME.2 Einführung in die Psychologische Methodenlehre und Statistik 2	Vorlesung	WiSe	60 h (30 + 30)	2 [Pr]
ME.3 Grundlagen der psychologischen Diagnostik	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
ME.4 Teilnahme an empirisch-wissenschaftlichen Untersuchungen als Versuchsperson *Teilnahme an Untersuchungen als Versuchsperson im Umfang von 30 Stunden*	Projekt	WiSe&SoSe	30 h (30 + 0)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **ME.3 Grundlagen der psychologischen Diagnostik (Vorlesung)** *Vorlesungsbegleitende Bearbeitung eines Fragenkatalogs zu den Themen der Vorlesung. Der Zeitaufwand für die Bearbeitung der Fragen beträgt pro Woche rund 30 Minuten.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **ME.4 Teilnahme an empirisch-wissenschaftlichen Untersuchungen als Versuchsperson (Projekt)** *Nachweis der Versuchspersonenstunden (Laufzettel oder elektronisches Forschungsportal).*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **ME.2 Einführung in die Psychologische Methodenlehre und Statistik 2 (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird durch eine Klausur über 60 Minuten erbracht. Die Inhalte beziehen sich auf die Veranstaltungen ME.1 und ME.2*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2023 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen